

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 143 (1977)

**Heft:** 1

**Artikel:** Die ausserdienstliche Kaderausbildung der SOG

**Autor:** Kuntz, Camille

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-50906>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die außerdienstliche Kaderausbildung der SOG

Hptm Camille Kuntz

**Die Sektion außerdienstliche Tätigkeit der SOG hat, unter neuer Führung, ein neues Konzept ausgearbeitet. Das Ausbildungsthema für 1977 heißt Ortskampf.**

ewe

**Warum muß außerdienstlich etwas getan werden?**

Die Kadervorbereitung für einen Wiederholungskurs dauert in der Regel 4 beziehungsweise 3 Tage; dazu kommen einige Stunden der Arbeitsvorbereitung oder der Weiterausbildung während des Wiederholungskurses. In einer modern geführten Industrieunternehmung werden heute im Jahr bis zu 5 Wochen Ausbildungszeit für einen Kadermann aufgewendet. Da das Wiederholungskurssystem heute kaum mehr Zeit für die Kaderausbildung während des Dienstes zuläßt, muß außerdienstlich etwas getan werden.

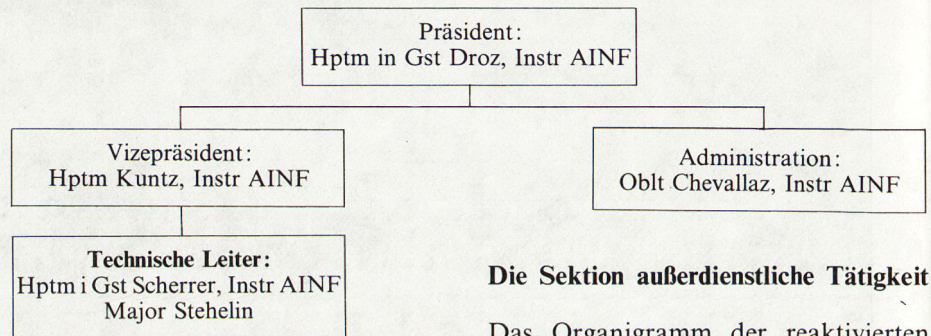
Verschiedene militärische Organisationen haben diese Erkenntnis schon längst gehabt und sind in diesem Sinne aktiv. Die SOG bot ihren Mitgliedern in dieser praktischen Art jedoch zu wenig. Daher will die neu aufgebaute Sektion diese Scharte auszuweiten versuchen.

**Wie soll vorgegangen werden?**

Durch Umfragen bei den militärischen Organisationen sowie in Zusammenarbeit mit dem Stab der Gruppe für Ausbildung soll das Ausbildungsthema jeweils festgelegt werden. Im ersten Vierteljahr organisiert alsdann die Sektion für außerdienstliche Tätigkeit der SOG einen zentralen Ausbildungskurs von 1 bis 2 Tagen. Mitglieder der SOG und des SUOV werden zur Teilnahme eingeladen. Die eventuelle nachherige Durchführung durch die Sektionen wäre wünschenswert, ist jedoch aufwandmäßig (Lehrpersonal, Material) wohl nur selten möglich.

Die Richtziele des Kurses werden so formuliert, daß bei der Stoffvermittlung für das gewählte Thema die Stufen Kompaniekommandant, Zugführer und Unteroffizier berührt werden.

Damit die aufgezeigten materiellen und methodischen Hinweise in allen Wiederholungskursen verarbeitet wer-



den können, sind folgende Bedingungen berücksichtigt:

- Der Kurs beziehungsweise die Demonstrationen finden nicht auf einem Waffenplatz statt, sondern in einem wiederholungskursmöglichen Gelände.
- Der Ausbildungsstoff wird methodisch auch für Nichtinfanteristen im Rahmen aller Spezialtruppen aufgezeigt.
- Der Personal-, Material- und Zeitaufwand entspricht den Möglichkeiten eines Wiederholungskurses.

**Konzept für das Jahr 1977**

**Ausbildungsthema:** Der Ortskampf.

**Richtziele:**

Einheitskommandant: Erkennen der

Möglichkeiten, Kader und Mannschaft taktisch beziehungsweise gefechtstechnisch im Ortskampf in einer Gefechtsübung im Kadervorkurs und im Wiederholungskurs zu schulen.

**Zugführer:** Festigung der Kenntnisse für die Zugsführung im Ortskampf und Erkennen der Möglichkeiten, Kader und Mannschaft gefechtstechnisch im Ortskampf zu schulen.

**Unteroffiziere:** Festigung der Kenntnisse für die Truppenführung im Ortskampf und Erkennen der Möglichkeiten, den Trupp und den Einzelkämpfer in der Ortskampftechnik auszubilden.

**Durchführung:** Vom 18. bis 19. März 1977. Einrücken um 14 Uhr in Le Day-Vallorbe mit Dienstanzug, Marschschuhen, Regenschutz. Kostenanteil Fr. 20.- pro Teilnehmer. Anmeldung bis 28. Februar bei Oblt M. Chevallaz, Postfach 4, 1700 Fribourg 7.

**Die Sektion außerdienstliche Tätigkeit**

Das Organigramm der reaktivierten Sektion zeigt sich wie folgt:

Nach einer Aussprache mit dem Ausbildungschef sowie mit Vertretern des Stabes der Gruppe für Ausbildung kann für die Planung und Durchführung der außerdienstlichen Kaderausbildung mit einer engen Zusammenarbeit sowie mit materieller Unterstützung gerechnet werden.

Da heute die Ausbildung der Offiziere und der Unteroffiziere in Teilgebieten ineinander übergreifen, ist auch eine Zusammenarbeit mit dem SUOV vorgesehen.

Die technische Leitung der Sektion hofft, mit dieser Art der Kaderausbildung einen praktischen Beitrag an die Weiterausbildung der Kader zu geben, und zählt bei der Durchführung auf eine große Teilnehmerzahl. ■

## Gesamtverteidigung und Armee

Mit dem soeben erschienenen Buch «Sicherheitspolitik und Armee» hat unser Verlag die Buchreihe «Gesamtverteidigung und Armee» begonnen. Es handelt sich dabei um Lehrmittel im militärischen und zivilen Bereich, die Kenntnisse vermitteln und einem methodischen Zweck dienen.

Autoren, die über ein Manuskript verfügen oder die ein Projekt für ein allfälliges Buch haben, werden gebeten, vorerst ein Konzept an die Herausgeber (Adresse: Divisionär E. Wetter, Postfach 87, 3000 Bern 15) zu senden.

**VERLAG HUBER**